

# Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **46 (1930)**

Heft 47

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Leder-Riemen**  
für  
**Kraftanlagen**  
**Techn. Leder**



**Gummi Riemen**  
und  
**Balata-Riemen**  
**Transportbänder**

4212

13. Schnelddrenner „Endreß + Präzis“, mit rück-schlaglöschendem Injektor, mit Hebel für den Schneldd-  
frabl. Schlauchschloß + Endreß.

- a) mit Ringdüse wie 12a,
- b) mit festen Ringdüsen b, zum Schneiden von 3 bis  
300 mm Materialdicke,
- c) mit Paralleldüsen, wie Fig. c,
- d) mit Spezialdüse für 1 mm-Blech,
- e) mit Spezialdüse zum Löcher-schneiden.

F. Dissousanlagen mit Spezialwagen, der wäh-  
rend dem Fahren aufrecht bleibt.

### Totentafel.

† Jakob Tschopp-Müller. Eine schwere Krankheit hat den angesehenen und in führender Stellung in Politik und Gewerbe tätigen Basler Baumeister und Architekten Jakob Tschopp vor einigen Monaten befallen, der er nun in Basel nach schwerem Leiden in seinem fünfundsünfzigsten Jahre erlegen ist.

Jakob Tschopp war der Sohn eines basellandschaftlichen Regierungsrates und hat eine sorgfältige Ausbildung für seinen Beruf als Baumeister und Architekt in der Praxis wie am Polytechnikum und im Auslande erhalten. Er war der Leiter des seinen Namen tragenden Baugeschäftes. Durch seinen Eintritt in den Großen Rat, der im Jahre 1923 erfolgte, und den er im Jahre 1926 präsiidierte, wurde er auch einer weiteren Öffentlichkeit bekannt. Von großer Bedeutung waren seine Ämter: als Präsident des kantonalen Gewerbeverbandes, anderseits aber auch als maßgebende Persönlichkeit der Baupolizeikommission wie als Präsident der Schatzungskommission der Brandversicherungsanstalt. Seit 1925 gehörte er auch dem Bankrate der Kantonalbank an. Zuletzt wurde ihm noch das Präsidium der Großratskommission übertragen, welche die wichtige Ergänzung des Hochbaugesetzes zu beraten hat. Leider war es ihm nicht vergönnt, die Beratungen zu Ende zu führen, denen er sein reiches und umfassendes Wissen auf diesem Gebiete zur Verfügung stellte. Als einer der eifrigsten Vertreter von Handwerk und Gewerbe, wie als Mitglied der Bürgerpartei, stand Herr Tschopp in vielen Kämpfen, und wurde gerade in Zeiten gewerkschaftlicher Lohnkämpfe in- und außerhalb des Großen Rates heftig angegriffen. Doch gehörte er gerade im Großen Rate zu jenen, die ihre Meinung in durchaus korrekter und kon-

zilianter Art vortragen. Mit ihm scheidet eine Persönlichkeit aus dem öffentlichen Leben, die zweifellos in den Kreisen, zu deren Führern er gehörte, eine große Lücke hinterläßt und die man auch als deren Vertreter im Großen Rate vermissen wird.

† Jakob Burkhart, alt Bauunternehmer in Zürich, starb am 11. Februar im Alter von 78 Jahren.

† Rudolf Zangger-Fisli, Bauunternehmer in Dersgösgen (Solothurn), starb am 12. Februar im Alter von 52 Jahren.

### Verschiedenes.

**Umlernkurs für Maurerlehrlinge in Zürich.** Der Zürcher Baumeisterverband veranstaltet nach Dürern in Verbindung mit der städtischen Gewerbeschule wieder einen fünfwöchigen unentgeltlichen Umlernkurs für Maurerlehrlinge, die im kommenden Frühjahr bei Baumeistern in Zürich und Umgebung in die Lehre treten.

**Die Holzeinfuhr im Jahre 1930.** Im Jahre 1930 wurden 3,25 Mill. q Brennholz eingeführt, gegen 3,99 Mill. q im Vorjahr. Die Einfuhr ist immer noch doppelt so hoch wie in den Vorkriegsjahren. Die Einfuhr von Rundholz belief sich auf 1,6 Mill. q, gegen 1,5 Mill. q im Jahre 1929. Schnitthölzer gelangten rund 668,000 q zur Einfuhr, das heißt etwas weniger als im Jahre 1929. Rund die Hälfte des Nadelbrennholzes wurde aus Rußland bezogen.

**Autogen-Schweißkurs.** (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 3. bis 5. März 1931 einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. — Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

### Literatur.

**Die neuzeitliche Mietwohnung.** Unlängst wurde vom Städtischen Hochbauamt Stuttgart im nahen Neckartal eine Siedlung erstellt, in welcher von der Württembergischen Arbeitsgemeinschaft des Deutschen Werkbundes verschiedene Kleinwohnungen eingerichtet waren. Eine Reihe dieser Ausstellungsräume bringt das neueste Heft des von L. Heilborn herausgegebenen Fachblattes: „Der Süddeutsche Möbel- und Bau-schreiner“, Stuttgart, in wohl gelungenen Wieder-

**Asphaltlack, Eisenlack**

**Ebol** (Isolieranstrich für Beton)

**Schiffskitt, Jutestricke**

roh und geteert

[5051]

**E. BECK, PIETERLEN**

Dachpappen- und Teerproduktfabrik.

### Bei Adressenänderungen

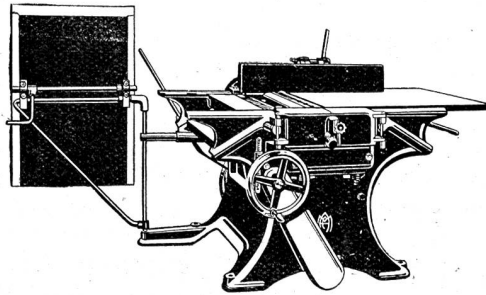
wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung von Irrtümern uns neben der genauen neuen  
Kets auch die alte Adresse mitteilen.

Die Expedition.

gaben, die deutlich zeigen, wie es möglich ist, auch kleine Räume mit beschränkten Mitteln wohnlich und behaglich auszustatten.

**Otto Schubert, Architektur und Weltanschauung.**  
 Unter den Problemen der Gegenwart steht die Architektur an erster Stelle. Wohl kein Gebiet der bildenden Kunst ist heute so heftig umstritten, so Ausdruck der Zeit wie das der Baukunst. Architekt B. D. A. Prof. Dr. Otto Schubert, D. W. B., der Verfasser des Standardwerkes über den Barock in Spanien, das 15 Jahre nach seinem Erscheinen eine spanische Ausgabe erlebte, vereint als schaffender Architekt mit den wissenschaftlichen Kenntnissen die Erfahrungen der Praxis. Gerade durch diese Kenntnis der Wesensart künstlerischen Schaffens und der Mentalität der Künstler wie Auftraggeber erhält das Buch seinen Wert, indem es uns an die naturgegebenen Quellen der Kunst führt und sich von allen Doktrinen spekulativer Theorien freihält. Demgemäß zeigt es uns zunächst die aus den technischen und kosmischen Vorbedingungen erwachsenen Wirkungsmöglichkeiten der einzelnen Künste und die Begrenzung ihres Aufgabekreises. Auf die Analyse der geistigen Kräfte unserer Zeit wie der Vergangenheit, auf die durch den Wandel der Technik bedingte Verschiebung bzw. Vermischung der Grenzen von Architektur und Technik gründet sich die Beantwortung der Frage nach dem Sinn und Zweck der Baukunst. Von den ältesten Schöpfungen der Menschheit führt uns das Buch durch 5 Jahrtausende bis hin zu den durch die Vervollkommnung der Maschine und Technik sich ergebenden völlig neuartigen Aufgaben und Zielen unserer Tage, die — mit einem neuen Maßstabe die Welt und das Leben der Einzelnen messend — in den sozialen Umgruppierungen und Umschichtungen die Grundlage auch für eine neue Kunst geschaffen haben. Die Machtworthebung von Kirche und Dynastien zur Großorganisation in sozialer und wirtschaftlicher Beziehung wirkt sich aus in dem Begriff „Masse Mensch“, der als völliges Novum in der Menschheitsgeschichte eine ungeheure geistige Umwälzung und geistige Neuereinstellung aller zur Folge gehabt hat. Derartige soziologische Wandlungen sind aber richtunggebend für den Zeitwillen, auf den sich der künstlerische Erfolg und damit parallel laufend die Stilbildung gründet. Verkehr, Maschine, Hygiene sind die Kristallisierungspunkte der neuen Entwicklung, die auch an den Baukünstler neue Anforderungen stellt und ihn zu einer mit dem Leben oft kollidierenden Konzentration auf die Aufgabe zwingt, um den über. Mode

**SÄGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN**



**KOMBINIERTE HOBELMASCHINE — Mod. H. D. L.**  
 410, 510, 610 mm Hobelbreite 2 3

**A. MÜLLER & CIE. A. G. - BRUGG**

und Phrase erhabenen, in die Zukunft führenden Ausdruck des innersten geistigen Sehns der Zeit zu schaffen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag Paul Neff, Berlin W 10, Matthäuskirchstraße 16.

250,000×100,000×3 m = Tschaadsee! Mittelholzer hat es bekanntlich umflogen, dieses merkwürdige, so wenig tiefe und abflußlose afrikanische Binnenmeer. Er veröffentlicht in der „Zürcher Illustrierten“ vom 13. Februar hochinteressante Aufnahmen von diesem Flug, vom bunten Straßenmarkt der Stadt Kano und seiner Lustreise mit zwei Negerkönigen. Diese Auslese von Mittelholzers neuesten Photos läßt wieder einmal die Farbenbuntheit orientalischer Welten greifbar deutlich ahnen. Ein entgegengesetztes, in der gleichen Nummer behandeltes Extrem ist das Skidorado Parsenn bei Davos. Ein Skiläufer hat es mit Kamera und Reporterstift in seinen verschiedenen Stappen festgehalten. Gerne folgen wir einem andern Mitarbeiter ins Atelier des nun 50 Jahre alt gewordenen Bildhauers Haller, der als erster die moderne Frauenstatue schuf, das heißt die Frau mit schlankem, durch Sport trainiertem Körper. Bei der gewohnten Vielseitigkeit der „Zürcher Illustrierten“ muß man sich nicht verwundern, auch noch einen Aufsatz über Fastnachtsleben im Lötschental zu finden und eine Studie über portugiesische Kopfarbeit. Darunter ist ausnahmsweise einmal das Tragen von Lasten auf dem Kopf zu verstehen, für welches bekanntlich die Frauen südlicher Länder längst eine wahre Virtuosität

275 b



**Graber's**  
*patentiert*

Spezialmaschinen u. Modelle

ZUR FABRIKATION  
 tadelloser Zementwaren

Graber & Wening

MASCHINENFABRIK  
 NEFTENBACH-ZCH.

Telephon 35



entwickelt haben. Was aber von den Portugiesinnen gezeigt wird, dürfte hinsichtlich Tragkraft und Balancierkunst manche sehr gewagte Vorstellung weit übersteigen! Unter den Zettereignissen figurieren Bilder vom Erdbeben auf Neu-Seeland und von der Lawinentastrophe beim Aletschwald. Die im Verlag von Conzett & Huber, Zürich 4, erscheinende „Zürcher Illustrierte“ kostet im Vierteljahresabonnement nur Fr. 3.30 und einzeln 35 Cts. pro Nummer.

**Gartenbauliches:** Die neueste Nummer der in Rütli (Zürich) erscheinenden Zeitschrift „Schweizer Pflanzenfreund“ bringt unter anderm eine überaus lehrreiche Abhandlung über die diversen Schädlinge des Beerenobstes aus der Feder des Herrn Dr. Wittwer, Pomologen in Bern. Da die parasitischen Feinde der Beerenobstpflanzen in den letzten Jahren stark überhand genommen haben, wäre zu wünschen, daß diese illustrierte sechsseitige Abhandlung von allen Gartenbesitzern gelesen würde. Die betreffende Pflanzenfreund-Nummer enthält des Weiteren sehr wertvolle Artikel über die Pflege der Nelken, Cinerarien und die Zimmerpflanzen überhaupt, ferner über die rationelle Bekämpfungsweise der so schädlichen Blutlaus usw. Das nützliche, mit vielen schönen Abbildungen geschmückte Heft, kann von unsern Lesern gratis vom Verlag in Rütli (Zürich) bezogen werden.

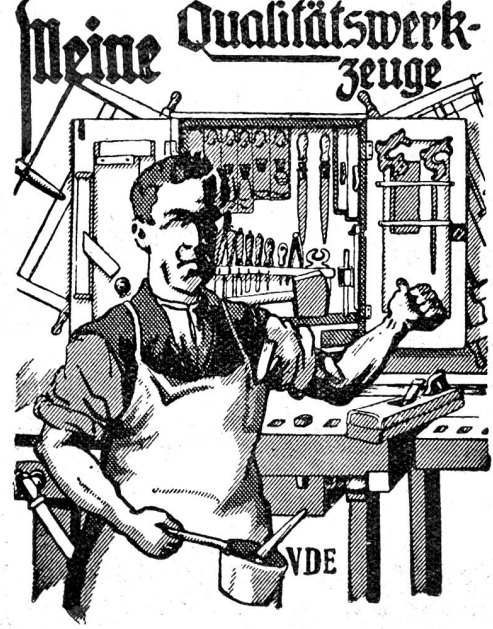
## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

46. Wer liefert Anlagen zum Dämpfen von Stielwaren mit Spänefeuerung? Offerten unter Chiffre 46 an die Exped.

Meine Qualitätswerkzeuge



beziehe ich von:

F. Bender:

WERKZEUGE, BESCHLÄGE, OBERDORFSTR., ZÜRICH

3470 a

47. Wer hätte abzugeben 1 ältere Rehlmaschine, event. nur Ständer und Tisch? Offerten unter Chiffre 47 an die Exped.

48. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, gut erhaltenen, event. neuen Niederdruckdampfessel für ca. 10—15 m<sup>2</sup> Heizfläche, mit allem Zubehör? Offerten unter Chiffre 48 an die Exped.

49. Wer hätte 1 gut erhaltene, event. neue Journierpresse abzugeben? Offerten an Rud. Häufemann, Möbelfabrik, Seengen.

50. Wer versteht sich darauf, eine neu erstellte Turnhalle, die 6% Alufit aufweist, auf etwa 2% zu reduzieren? Der Wiederhall ist nämlich so stark und heftig, daß ein Männerchor oder eine Musikgesellschaft ihre Proben darin nicht abhalten können? Ratschläge an G. Bolliger, Kaufmann, Walde (Aarg.).

51. Wer liefert gebrauchte, jedoch gut erhaltene, event. neue Bauholzkräne mit mindestens 20 m Geleise und 2 Wagen von ca. 6×3.50 m? Offerten unter Chiffre 51 an die Exped.

52a. Wer hätte abzugeben eine dreiseitige Hobelmaschine, neu oder gebraucht? b. Wer erstellt Trockenanlage für Sägerei? Offerten unter Chiffre 53 an die Exped.

54. Welches Schweiz. Geschäft fabriziert Brennholzkräne? Antworten unter Chiffre 54 an die Exped.

55. Ich habe vor einigen Jahren ein Chalet erstellt. Nach ca. 1 Jahr machte sich die sogenannte Holzwespe bemerkbar und wollte mich nun der Bauherr verantwortlich machen. Beim Zureichten und Aufrichten des Konstruktionsholzes war die Wespe nicht bemerkbar. Bekanntlich kann es 1—2 Jahre gehen, bis die eierlegende Wespe sich aus dem Holze herausbohrt. Es wäre für mich interessant zu vernehmen, wer in einem solchen Falle haftbar gemacht werden kann. Auskunft unter Chiffre 55 an die Expedition.

56. Wer liefert zugeschnittene Buchen- oder Ahorn-Bierentstäbe und Rundstäbe? Offerten an W. Sieger, Drechslermeister, Altköwil, Soodstraße 286.

57. Wer hätte abzugeben ca. 300 m Gußröhren für Wasserleitung, 80—100 mm Lichtweite, gebraucht, aber noch gut erhalten, ferner 1000—1200 m gebrauchten Kupferdraht, 6 mm Querschnitt und 30 Isolatoren zu 6 mm Draht passend? Offerten an Fr. L. Mühlebach, Sägerei und Holzhandlung, Koblenz (Aarg.).

58. Wer liefert Bodenriemen und Fastäfer? Offerten an Fr. Weichlimann, Sägerei, Bürglen (Uri).

59. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, gut erhaltenen 1 bis 1½ HP Elektromotor, komplett, Drehstrom, 250 Volt, 50 Perioden? Offerten an Josef Schenkermayr, Knochenmühle, Altköwil (Luzern).

60. Wer hätte abzugeben Abrichtmaschine, ca. 50 cm, gebraucht, aber gut erhalten? Offerten an F. Brechbühl, Feilwerk, Zollikofen.

61. Wer hat abzugeben gebrauchte, jedoch gut erhaltene Ledertreibriemen, 60—65 mm breit, ca. 23 m? Offerten an Ant. Bürgisser, Schreiner, Bürg-Neubach (St. Gallen).

62. Wer liefert größere Quantitäten Weichholz-Sägmehl? Offerten unter Chiffre 62 an die Exped.

63. Wer erstellt kleinere, rationell arbeitende Dampf-Anlagen? Offerten unter Chiffre 63 an die Exped.

64a. Wer erstellt Holz-Trockenanlagen oder ändert bereits bestehende ab? b. Wer liefert verzinktes Wellblech? Offerten unter Chiffre 64 an die Exped.

65. Wer ist Abgeber von Gerüstbrettern, 40—45 mm dick, neue oder gebrauchte und 1 eiserne Riemenscheibe, 70 cm Durchmesser, 15—18 cm Breite, 55 mm Bohrung? Offerten unter Chiffre 65 an die Exped.

66. Wer liefert Petersen-Dynamo von 1,6 oder 3,5 kW, welche bei schwankender Tourenzahl die gleiche Spannung abgeben? Offerten an A. Sigrift, Säger, Herbligen (Bern).

### Antworten.

Auf Frage 36. Werkstatthöden aus Holzklöbli erstellt die Schweiz. „Stuag“, Zürich.

Auf Frage 36. Holz-Pflasterung für Werkstatthöden liefert fertig verlegt: Alb. Müller, Pflastersteinlieferant, Wolhusen (Schw.).

Auf Frage 38. Gebrauchte Bollgatter und Blockbandsäge hat abzugeben: Hans Zuppinger, Transitsach, Bern.

Auf Frage 38. Bollgatter in allen Dimensionierungen, fabriken, teilweise auch gebraucht, haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 38. Bollgatter fabriziert in verschiedenen Größen: Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. S. Boffart, Herdern.

Auf Frage 38. Die A.-G. Olma in Olten liefert Bollgatter-sägen.

Auf Frage 38. Bollgatter in verschiedenen Größen und Leistungen liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke normal Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Kaufschachen, Schaffhausen.

Auf Frage 38. Bollgatter hätte die Maschinen & Eisenwaren A.-G., Zürich 1, abzugeben.

Auf Frage 41a. Gut erhaltene Bandsägefeilmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Eimattstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 41a. Gebrauchte, ganz gut erhaltene Bandsägefeilmaschinen haben abzugeben: Boesch & Cie., Thun.